



Hessisch Oldendorf, 15.08.2011

Verkehrsbeschränkungen für die Straßen: An der Mittelschule, Rüschesstraße, Westertor, Am Güterbahnhof in Hessisch Oldendorf

In den westlichen Bereichen der Kernstadt von Hessisch Oldendorf wird das Fernwärmenetz ausgebaut und damit dort eine Nutzung von regenerativen Energiequellen auch in der Gebäudeheizung ermöglicht. Im Zuge dieser Erweiterung müssen in den Straßen **An der Mittelschule, Rüschesstraße, Westertor, und Am Güterbahnhof** umfangreiche Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten durchgeführt werden. Mit den Arbeiten wird Mitte August 2011 begonnen.

„In Zeit vom 15.08.2011 bis 15.10.2011 werden daher einige Verkehrsbeschränkungen unvermeidlich sein“, so Karin Gritzka, die im Rathaus der Stadt für Verkehrsangelegenheiten zuständig ist. „Ab dem 15.08.2011 wird im I. Bauabschnitt die Straße „An der Mittelschule“ bis zur Einmündung „Rüschesstraße“ voll gesperrt und in der „Mühlenbachstraße“ ab Einmündung „Lange Straße“ bis „Zufahrt Schulzentrum“ ein einseitiges Halteverbot angeordnet. Damit der Linienverkehr vom und zum Schulzentrum nicht behindert wird, ist dieses Gebot unbedingt zu beachten,“ weist Karin Gritzka darauf hin, dass in dieser Zeit mit verstärkten Kontrollen und auch mit dem Abschleppen von Fahrzeugen, die den Verkehr behindern, zu rechnen ist.

Entsprechend des Baufortschritts soll dann im II. Bauabschnitt für die „Rüschesstraße“ (ab dem Dienstgebäude der Polizei in Fahrtrichtung Westertor / Welseder Straße) eine Einbahnstraßen-Regelung eingerichtet werden. In der Zeit der Arbeiten in der Straße „Westertor“ (Verlängerung der Rüschesstraße) bis „Welseder Straße“ wird dieser Straßenabschnitt voll gesperrt. Dies gilt auch für die dortigen Parkplätze. In dieser Zeit wird die im „Westertor“ befindliche Bushaltestelle in die „Welseder Straße“ in Höhe des Autohauses Ford Siekmann verlegt.

Für den abschließenden III. Bauabschnitt wird für den notwendigen Zeitraum die Straße Am Güterbahnhof (Einmündungsbereich Welseder Straße) voll gesperrt. Der Fußgängerverkehr wird in allen von den Bauarbeiten betroffenen Bereichen weiterhin möglich sein.